

# Mamma Mia – 2000 Euro für die Flutopfer

Liederkranz Dreiburgenland zeigt sich erneut großzügig



Über den Spendenscheck freuten sich (hinten, v.l.) Sissi Neubauer, Vorstand Günther Hödl, Thomas Gabriel und die 2. Vorsitzende Therese Kern, besonders aber die Nachwuchskünstlerinnen (vorne, v.l.) Juliane Neubauer, Johanna Gabriel und Annabelle Neubauer. – Foto: Heisl

**Tittling.** Der Liederkranz Dreiburgenland Tittling ist bekannt für seine grandiosen Konzerte, Operetten- und Musical-Aufführungen. Dynamische, aber auch graziöse Tanzsequenzen, glänzende Solisten und ein wichtiger

vielstimmiger Chor mit über 60 Frauen und Männern sind sein Markenzeichen. Für die Qualität sind in erster Linie Thomas und Martina Gabriel verantwortlich, aber auch Choreografin Sissi Neubauer. Dass die sangesfreudigen

Dreiburgenländer aber auch ein Herz für Menschen haben, die von Unglücksfällen oder Katastrophen heimgesucht werden, zeigen sie durch regelmäßige Spendenaktionen. „Fast genau 32 000 Euro haben wir schon gespendet“, berichtet der 1. Vorsitzende Günther Hödl und zählt einige Aktionen auf, von der Äthiopienhilfe, der Tsunamikatastrophe, der Brasilienhilfe von Pater Brandstetter, der Erdbebenhilfe Haiti und jüngst im Vorjahr der Nepalhilfe nach dem furchtbaren Erdbeben in der Himalaya-Region.

„Natürlich haben wir überlegt, wie wir nach den katastrophalen Hochwassern hier in unserer Heimat helfen können. Beim Mamma-Mia-Konzert auf der Seebühne in Aldersbach haben wir Körbchen herumgehen lassen und am Ende noch was draufgelegt“, erzählt der Vorsitzende. So sind jetzt wieder 2000 Euro zusammengekommen, die an die Fluthilfe der PNP gehen. – sl